

**N I E D E R S C H R I F T**  
**über die 44. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Werksausschusses**  
**Fußgönheim vom Mittwoch, dem 10.04.2019, 19:00 Uhr**  
**Rathaus Fußgönheim, Amtsstraße 10**

Anwesend sind:

Ortsbürgermeisterin Marie-Luise Klein als Vorsitzende,

2. Obeig. Helga Schmitt

die Ausschussmitglieder des **Haupt-, Finanz- und Werksausschusses:**

Dieter Grau, Heike Seifert-Leschhorn, Lothar Straßer (für Martina Fickler), Stephen Drumm

von der Verbandsgemeinde: Herr Michael Burchart (bis 21:18 Uhr) und Frau Bianca Drescher (Schriftführerin)

Gäste: RM Susanne Weiler-Kautz, Karin Ritthaler, RM Martin Gebel, RM Jürgen Kuss

Es sind keine Zuhörer anwesend

Entschuldigt fehlen: Obeig. Klaus Weiler, die RM Thomas Bauer, Martina Fickler und Franz Rothmund

Unentschuldigt fehlt: niemand

Die Mitglieder wurden am 02.04.2019 ordnungsgemäß eingeladen. Ort und Beginn der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden in der 14. KW durch das Amtsblatt öffentlich bekannt gegeben.

---

**Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung:**

01. Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung
02. Berechnung der Elternbeiträge für die Betreuende Grundschule im Schuljahr 2019/2020
03. WKB; - Abrechnung 1. Bauprogramm
04. Vorkaufsrechte - nach Bedarf -
05. Mitteilungen und Anfragen

**Nichtöffentliche Sitzung:**

06. Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung
07. Friedhofsgebühren
- 07.1 Friedhofsgebührenkalkulation
- 07.2 Stellungnahme der Verwaltung zu Fragen des Ausschusses bezüglich der Friedhofsgebühren
08. Überbauung des Grundstückes mit der Fl.Nr. 1911/21 in Fußgönheim, Schulstraße in Fußgönheim
09. Fehlüberweisungen von E.On an das Gemeindewerk Fußgönheim
10. Grundstücksangelegenheit;  
- Kauf einer Gehwegfläche Flurstücknummer 116/6 zu 10m<sup>2</sup> in der Hauptstraße

## 11. Mitteilungen und Anfragen

### **Öffentliche Sitzung:**

## 10. Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Marie-Luise Klein, eröffnet die 44. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Werksausschusses der Ortsgemeinde Fußgönheim und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Sie bittet um Erweiterung der Tagesordnung unter Top 11 mit DS 021/2019 Anschaffung eines Ersatzfahrzeugs für den Holdertraktor. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Dem wird zugestimmt.

Sodann wird gemäß erweiterter Tagesordnung verfahren:

### **Öffentliche Sitzung:**

## **01. Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung**

Die Niederschrift über die 43. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Werksausschusses vom 13.03.2019 - öffentlicher Teil - wird ohne Änderungswünsche einstimmig beschlossen.

## **02. Berechnung der Elternbeiträge für die Betreuende Grundschule im Schuljahr 2019/2020**

Beratungsgegenstand Drucksache 019/2019 (Anlage 1)

Die Vorsitzende erläutert die Drucksache und empfiehlt, sich der Empfehlung des Schulträgerausschusses anzuschließen und die bisherigen Elternbeiträge beizubehalten. Durch eine weitere Anmeldung wird sich der derzeit ermittelte Trägeranteil noch reduzieren. Der Vorschlag der Vorsitzenden, den reduzierten Elternbeitrag auch für die Kinder der 3. und 4. Klasse gelten zu lassen, die eine Betreuung nur für maximal 2 Stunden von 13-15 Uhr wahrnehmen, wird begrüßt.

Sodann ergeht an den Ortsgemeinderat folgende einstimmige

### **Beschlussempfehlung:**

„Die derzeitige Beitragshöhe von 22,- € bzw. 29,- € pro Woche und Schulkind ist auch im Schuljahr 2019/2020 beizubehalten. Für die 3. und 4. Klassenstufe wird die Betreuungszeit zwischen 13 und 15 Uhr ebenfalls mit 22,- € berechnet.“

## **03. WKB; - Abrechnung 1. Bauprogramm**

Beratungsgegenstand Drucksache 020/2019 (Anlage 2)

Die Vorsitzende erläutert die Drucksache. Zur Frage nach den Anteilen von Gemeinde und Bürgern an den Beiträgen teilt die Vorsitzende mit, dass 70% auf die Bürger entfallen. Der Gemeindeanteil liegt bei 30%.

Des Weiteren werden folgende Fragen gestellt:

- a) Sind im ersten Abrechnungsprogramm jährlich Kosten entstanden bzw. wurde jedes Jahr gebaut?

- b) Bezogen auf die DS 068/2018; wie verhält es sich mit dem offenen Posten bzgl. des Kanalbaus?
- c) Kommen für das Jahr 2017 noch Kanalbaukosten auf die Gemeinde zu?

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Beantwortung der noch offenen Fragen derzeit von der Verwaltung erarbeitet wird.

Sodann fasst der Ausschuss folgende einstimmige

#### **Beschlussempfehlung:**

„Die Verwaltung wird beauftragt, dass der ermittelte Fehlbetrag geprüft und dann mittels Bescheid von den Beitragspflichtigen erhoben wird. Die Verwaltung wird darüber hinaus mit der Beantwortung der o. g. Fragen beauftragt.“

#### **04. Vorkaufsrechte - nach Bedarf -**

Es liegen keine vor.

#### **05. Mitteilungen und Anfragen**

05.1

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Brücke, die die beiden Sportplätze verbindet und vom ASV immer dann genutzt wird, wenn Spiele auf dem Rasenplatz stattfinden, wegen Baufähigkeit gesperrt werden musste. Die Benutzung des unweit davon vorhandenen Steges ist ebenfalls auf Grund von Sicherheitsbedenken mit einem Risiko verbunden, da ein Geländer fehlt. Die Vorsitzende hat deshalb die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob der Steg mit einem zusätzlichen Geländer alternativ genutzt werden darf, bis die neue Brücke gebaut ist.

Andernfalls befürchtet sie für den ASV Probleme, wenn die Spieler der 1. Mannschaft nicht ungehindert von den Umkleieräumen auf den Rasenplatz gelangen können, da in dieser Liga nur eine gewisse Anzahl von Spielen auf dem Kunstrasenplatz, der sich neben den Umkleieräumen befindet, stattfinden darf.

#### **Anfragen**

05.2

Das Ausschussmitglied Seifert-Leschhorn erkundigt sich nach einem Leck in der Decke des Schulflures. Die Vorsitzende teilt mit, dass der Schaden im Bereich des Oberlichtes bereits behoben ist.

Es gibt keine weiteren Anfragen. Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

## **Nichtöffentliche Sitzung:**

### **06. Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

Die Niederschrift über die 43. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Werksausschusses vom 13.03.2019 - nichtöffentlicher Teil - wird ohne Änderungswünsche einstimmig beschlossen.

### **07. Friedhofsgebühren**

#### **07.1 Friedhofsgebührenkalkulation**

Beratungsgegenstand Drucksache 008/2019 (Anlage 3)

#### **07.2 Stellungnahme der Verwaltung zu Fragen des Ausschusses bezüglich der Friedhofsgebühren**

Beratungsgegenstand Drucksache 014/2019 (Anlage 4)

Die Vorsitzende verweist auf die Vorschläge, die in der 43. Sitzung gemacht wurden. Im Laufe der Diskussion fasst sie diese Vorschläge nochmals zusammen und entwickelte das weitere Vorgehen, das mit den beiden anderen Ortsgemeinden abzustimmen ist.

Anschließend fasst der Ausschuss dazu folgenden einstimmigen

#### **Beschluss:**

„Die Verwaltung wird beauftragt, die nachstehenden Vorschläge an die Ortsgemeinden Birkenheide und Maxdorf zu geben zur weiteren Beratung:

1. Die Ortsgemeinde Fußgönheim befürwortet auch weiterhin gleiche Friedhofsgebühren innerhalb der drei Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Maxdorf.
2. Die Ortsgemeinde Fußgönheim möchte den Kostendeckungsgrad schrittweise auf 60% der entstehenden Kosten angleichen. Eine erste Erhöhung auf 40% ist ab 2020 anzustreben. Für Fußgönheim wird dies auf einer durchschnittlichen jährlichen Anzahl von 35 Beerdigungen berechnet.
3. Die Gebühr für die Trauerhalle soll auf 250,- € angehoben werden.
4. Die Grabnutzungsgebühren könnten wie folgt angehoben werden:

Erdbestattung:	Einzelgrab	auf 400 €
	Doppelgrab	auf 800 €
	Urne	auf 300 €
Unter Rasen:	Einzelgrab	auf 800 €
	Urne	auf 450 €,,

### **08. Überbauung des Grundstückes mit der Fl.Nr. 1911/21 in Fußgönheim, Schulstraße in Fußgönheim**

Beratungsgegenstand Drucksache 112/2018 (Anlage 5)

Die Vorsitzende erteilt Herrn Burchart das Wort. Dieser erläutert mögliche Berechnungsgrundlagen, die den RM vorab per E-Mail übermittelt wurden.

Das Ausschussmitglied Straßer schlägt einen nachzufordernden Betrag von 5.000 € vor, was in Bezug auf den heutigen Bodenrichtwert nicht zu hoch sei.

Das Ausschussmitglied Grau spricht sich gegen dieses Vorgehen aus und sieht auch ein Versäumnis bei der Verwaltung.

Nach weiterer Diskussion fasst der Ausschuss mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden

### **Beschluss:**

„Die Verwaltung wird beauftragt, das Gespräch mit dem Eigentümer zu suchen. Dabei soll Herr Kollmann zunächst aufgefordert werden, den Nachweis (z.B. einen Notarvertrag) zu erbringen, dass er die besagte Fläche seinerzeit von der Gemeinde erworben hat. Sollte dies nicht möglich sein, müsste die Abkaufverpflichtung eingefordert werden. Dazu wird folgendes Angebot unterbreitet: Das o. g. Grundstück wird auf Basis des damaligen Kaufangebotes (50,- DM pro m<sup>2</sup>) zzgl. Zinseszinsen von 3% angeboten, sodass sich der Kaufpreis auf rund 5.000,- € beläuft.“

### **09. Fehlüberweisungen von E.On an das Gemeindewerk Fußgönheim**

Beratungsgegenstand Drucksache 015/2019 (Anlage 6)

Herr Burchart erläutert den Sachverhalt. Nun könne entweder der Differenzbetrag überwiesen oder ein Rechtsanwalt wegen Verjährung eingeschaltet werden. Für eine transparente Buchführung empfiehlt er, dass E.on 1.222,44,- € an die Gemeinde überweist und die Gemeinde im Gegenzug den Gesamtbetrag in Höhe von 4.878,82 € an E.on erstattet. Die Ausschussmitglieder schließen sich dieser Empfehlung an und fassen folgenden einstimmigen

### **Beschluss:**

„Die Fa. E.on wird aufgefordert, den noch offenen Betrag in Höhe von 1.222,44,- € an die Ortsgemeinde Fußgönheim zu erstatten. Im Gegenzug wird der Fa. E.on der Gesamtbetrag von EUR 4.878,82 € erstattet.“

### **10. Grundstücksangelegenheit;**

**- Kauf einer Gehwegfläche Flurstücknummer 116/6 zu 10m<sup>2</sup> in der Hauptstraße**  
Beratungsgegenstand Drucksache 018/2019 (Anlage 7)

Die Vorsitzende erläutert die Drucksache.

Nach kurzer Aussprache ergeht an den Ortsgemeinderat folgende einstimmige

### **Beschlussempfehlung:**

„Die Ortsbürgermeisterin wird ermächtigt, die private Gehwegfläche mit der amtlichen Flurstücksnummer 116/6 - Hauptstraße – zu erwerben. Der Kaufpreis beträgt 25,00,- € pro m<sup>2</sup>; mithin bei einer Fläche von 10 m<sup>2</sup> beträgt der Kaufpreis somit 250,00,- €. Die Kosten der notariellen Beurkundung und des grundbuchmäßigen Vollzuges sind von der Ortsgemeinde Fußgönheim zu tragen.“

### **11. Anschaffung eines Ersatzfahrzeugs für den Holdertraktor**

Beratungsgegenstand Drucksache 021/2019 (Anlage 8)

Die Vorsitzende erläutert die Drucksache und spricht sich für den Kauf eines JD Kompakttraktors anstelle eines Multicars aus. Seitens der Verwaltung ist zu klären, ob angesichts des Betrages das Einholen von zwei weiteren Angeboten ausreichend ist oder ob eine Ausschreibung erfolgen muss.

Nach weiterer Aussprache ergeht an den Ortsgemeinderat folgende einstimmige

### **Beschlussempfehlung:**

„Die Anschaffung des JD Kompaktraktors anstelle eines Multicars wird empfohlen. Grundlage hierfür bildet die Drucksache 021/2019. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechend tätig zu werden.“

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Burchart und verabschiedet ihn.

## **12. Mitteilungen und Anfragen**

### **12.1**

Die Vorsitzende teilt mit, dass auf einem Pachtgrundstück der Gemeinde, das sich auf Maxdorfer Gemarkung befindet, eine widerrechtliche Auffüllung festgestellt wurde. Der Pächter legte ein Gutachten bezüglich des Auffüllmaterials vor und erklärte, dass die Auffüllung mit Mutterboden erfolgt sei, um eine bessere Ernte erzielen zu können.

Die Vorsitzende teilt mit, dass auf Pachtgrundstücken keine Auffüllungen ohne vorherige Rücksprache mit der Verwaltung und ohne Erlaubnis des gemeindlichen Eigentümers erlaubt sind. Nun müsste das weitere Vorgehen besprochen werden.

Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, die Aufsichtsbehörde zu informieren.

### **Anfragen**

Es gibt keine Anfragen.

Die Vorsitzende schließt um 21.25 Uhr die nichtöffentliche Sitzung und geht in die öffentliche über.

## **Öffentliche Sitzung**

### **13. Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung**

Der Beschluss zu TOP 9 wird bekanntgegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Klein gegen 21:30 Uhr die Sitzung.

Fußgönheim, den 13.04.2019

Gez.  
(Klein)  
Ortsbürgermeisterin

(Poje)  
Bürgermeister

(Drescher)  
Schriftführerin